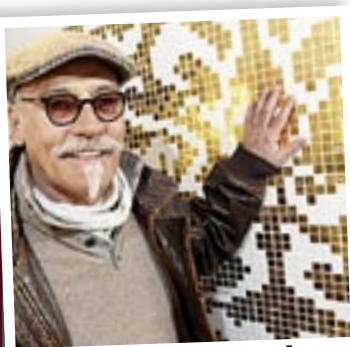


Frau (71) betrunken am Steuer

Winterthur ZH – Eine 71-jährige Frau hat am Donnerstagabend mit ihrem Auto in Winterthur gewütet und einen Schaden von über 10 000 Franken angerichtet. Zuerst beschädigte sie in der Wingertli-Strasse ein Fahrzeug. Dann fuhr sie auf einen Parkplatz, um den Schaden an ihrem Auto zu begutachten. Als sie weiter wollte, fuhr sie rückwärts über eine Rabatte und prallte dann vorwärts gegen eine Signaltafel. **Da ihr Auto nicht mehr fahrtüchtig war, versuchte sie, sich zu Fuss aus dem Staub zu machen.** Die Polizei konnte sie anhalten. Der Atemlufttest war positiv. Die Rentnerin musste ihren Führerausweis abgeben.

Mann (18) an Krücken ausgeraubt

Emmenbrücke LU – Ein junger Mann war in der Nacht auf gestern in Emmenbrücke auf dem Weg nach Hause. Wegen einer Verletzung musste der 18-Jährige an Krücken gehen. Bei der Bushaltestelle Sprengi wurde ihm plötzlich unwohl. Er suchte Halt am Boden, musste sich abstützen. Diesen Moment der Schwäche nutzten zwei Räuber. Sie drückten ihr Opfer zu Boden, stahlen ihm Portemonnaie und Natel. Kurze Zeit später konnte die Polizei die mutmasslichen Täter (30 und 31) festnehmen. Sie hatten die gestohlenen Gegenstände noch bei sich.



« Wir wollen mehr als nur bauen und verkaufen. Wir wollen Auslastung. »

Reto Gurtner, Rocksresort-Besitzer (in einem mit echtem Gold verzierten Damen-WC im Resort).

Fotos: Philippe Rossier



Geschlossene Fensterstoren – ein Zeichen für kalte Betten.

BLICK-Serie Teil 3

Zweitwohnungen – wie v

Ist in Laax alles Gold, was glänzt?

Von Philipp Albrecht (Text) und Philippe Rossier (Fotos)

Das ist sein Reich. Reto Gurtner, Präsident und Geschäftsführer der Weissen Arena Gruppe, bückt sich, um einen umgefallenen Skistock aufzuheben. Das passt ihm wohl nicht ins **perfekt durchdesignte Bild seines Winterferienparadieses aus Holz und ganz viel Valsler Stein** – 4000 Tonnen, um genau zu sein. «Der Gast will eine gesamtheitliche Lösung», sagt er.

Genau das hat Gurtner vor drei Jahren mit dem Rocksresort in Laax GR auch geschaffen. Er nennt es «das iPhone der Skigebiete». Eine 100-Millionen-Franken-Siedlung, die von aussen schlicht und übersichtlich wirkt und im Innern alle Wünsche der Zielgruppe erfüllt. **Das Konzept könnte die dunklen Wolken vertreiben**, die sich am letzten Sonntag nach dem Ja zur Zweitwohnungs-Initiative über Tou-

Walliser Staatsrat stellt auf stur

Sitten – Das Wallis hat die am Sonntag angenommene Zweitwohnungs-Initiative wuchtig verworfen. Gestern erläuterte Staatsrat Jean-Michel Cina vor dem Walliser Grossen Rat das Vorgehen der Regierung. Solange es keine

gesetzliche Grundlage gebe, werde der Kanton keine Massnahmen beschliessen, sagte Cina. Er erwarte zuvor vom Bund eine eindeutige Definition des Begriffs «Zweitwohnung» sowie klare Übergangsmassnahmen. Cina

strebt bei der Ausarbeitung des Gesetzes eine Führungsrolle in der Regierungskonferenz der Bergkantone an. Auch in der Arbeitsgruppe des Bundes wird sich das Wallis engagieren. Auf seiner Homepage informiere der Kanton über Fortschritte.

Anzeige

 **NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.**



Dachten Sie, Sie kennen Hyundai?



New Generation Hyundai **i30** ab CHF 18990.—*

www.hyundai.ch

* 1.4 Comfort, Abb. 1.6 GDI Premium (mit Originalzubehör), 1.6 GDI Premium ab CHF 30990.—, 1.6 CRDI Premium: Normverbrauch gesamt 3.8 l/100 km, CO₂-Ausstoss gesamt 100 g/km, Energieeffizienzklasse A, Durchschnittlicher CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen 159 g/km.



5 Jahre Werksgarantie km unlimitiert
5 Jahre EuroService
5 x Frühjahrscheck